

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 61 (1974)  
**Heft:** 18: Institutionalisierte Lehrerfortbildung (LFB)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Was der Autor aber vermitteln kann, sind Informationen und Fakten, die zu beschaffen sehr zeitraubend, oft gar unmöglich sein kann. Den Sinn der Gedichtstunde umschreibt Vögeli treffend in seinem Vorwort zum allen Oberstufenlehrern empfohlenen Werk: «Die Gedichtstunde schafft Raum zu freier schöpferischer Selbstgestaltung. Sie wird ein Ort der Konfrontation, der Meditation, vielleicht sogar des Schweigens, fernab dem Leistungsdruck des übrigen Unterrichtsgeschehens.»

Zu hoffen bleibt nur, dass Vögelis «Anregungen» in jede Lehrerbibliothek Eingang finden werden.

r.

### Unterrichtstheorie

*Redaktion b:e* (Hrsg.): Curriculumdiskussion (Band 42 der Beltz Bibliothek Sonderreihe b:e tabu). Beltz-Verlag, Weinheim/Basel 1974. 1. Auflage. 283 Seiten, kartoniert.

Was einst mit Saul B. Robinsohns «Bildungsreform als Revision des Curriculum» 1967 so vielversprechend begonnen wurde, hat sich mittlerweile dergestalt entwickelt, dass sich ein Situationsbericht aufzudrängen scheint. Der vorliegen-

de Band enthält 19 Beiträge, die 1968–1972 in der Zeitschrift «betrifft:erziehung» erschienen. Einführende Artikel geben einen Kurzüberblick zur Curriculumreform in Schweden (Husén), der UdSSR (Markuschewitsch, Glowka), den USA (Elbers) und der BRD einschliesslich (äusserst knappem) Verweis auf das schweizerische EBAC-Projekt (Robinsohn, Knab). Nach einem Exkurs auf die Lehrplanrevision in Hessen 1967–1971 beleuchten die Beiträge aus dem Jahre 1973 die Hessischen Rahmenrichtlinien und deren Kritiken zu den Fachbereichen Deutsch, Sachunterricht, Physik, Mathematik und Gesellschaftslehre.

In derselben Reihe erschienen 1974 zudem: Band 34: «Wider die falsche Vorschulerziehung». 144 Seiten. 8 Beiträge aus den Jahren 1970–1972 u. a. zu den Themen: Vorschulgruppen mit Arbeiteltern, Vorschulerziehung in der DDR und im Modell-Kibbutz, Märchentheater, Sprachförderung. Band 40: «Thema: Grundschule». 124 Seiten. 9 Beiträge aus den Jahren 1968, 1969 und 1972 u. a. zu den Themen Differenzierung, Legasthenie, Mathematik auf der Grundschulstufe.

Karl Hurschler

---

Die Gemeinde Freienbach SZ gibt einem initiativen

## Musiker

die Gelegenheit, als **Leiter** die neu zu eröffnende Jugendmusikschule (Frühjahr 1975) von Anfang an mitzuprägen.

Anforderungen: – abgeschlossenes Diplom an einem Konservatorium oder gleichwertige Ausbildung  
– organisatorische Fähigkeiten

Der Leiter wird neben den spezifisch organisatorischen Aufgaben Unterricht erteilen. Für administrative Arbeiten kann ein Sekretariat beigezogen werden. Der Schulbetrieb wird dezentralisiert abgehalten in Freienbach, Pfäffikon, Bäch und Wilen. Die mutmassliche Schülerzahl ist etwa 450.

Interessenten melden sich mit den üblichen Unterlagen bis Ende Oktober 1974 beim Präsidenten der Jugendmusikschul-Kommission Freienbach, der auch gerne weitere Auskunft erteilt:

Leo Röllin, Stationsweg 21, 8806 Bäch, Telefon 01 - 76 18 00.

Gleichzeitig werden **Lehrer** auf Frühjahr 1975 für folgende Fächer gesucht:

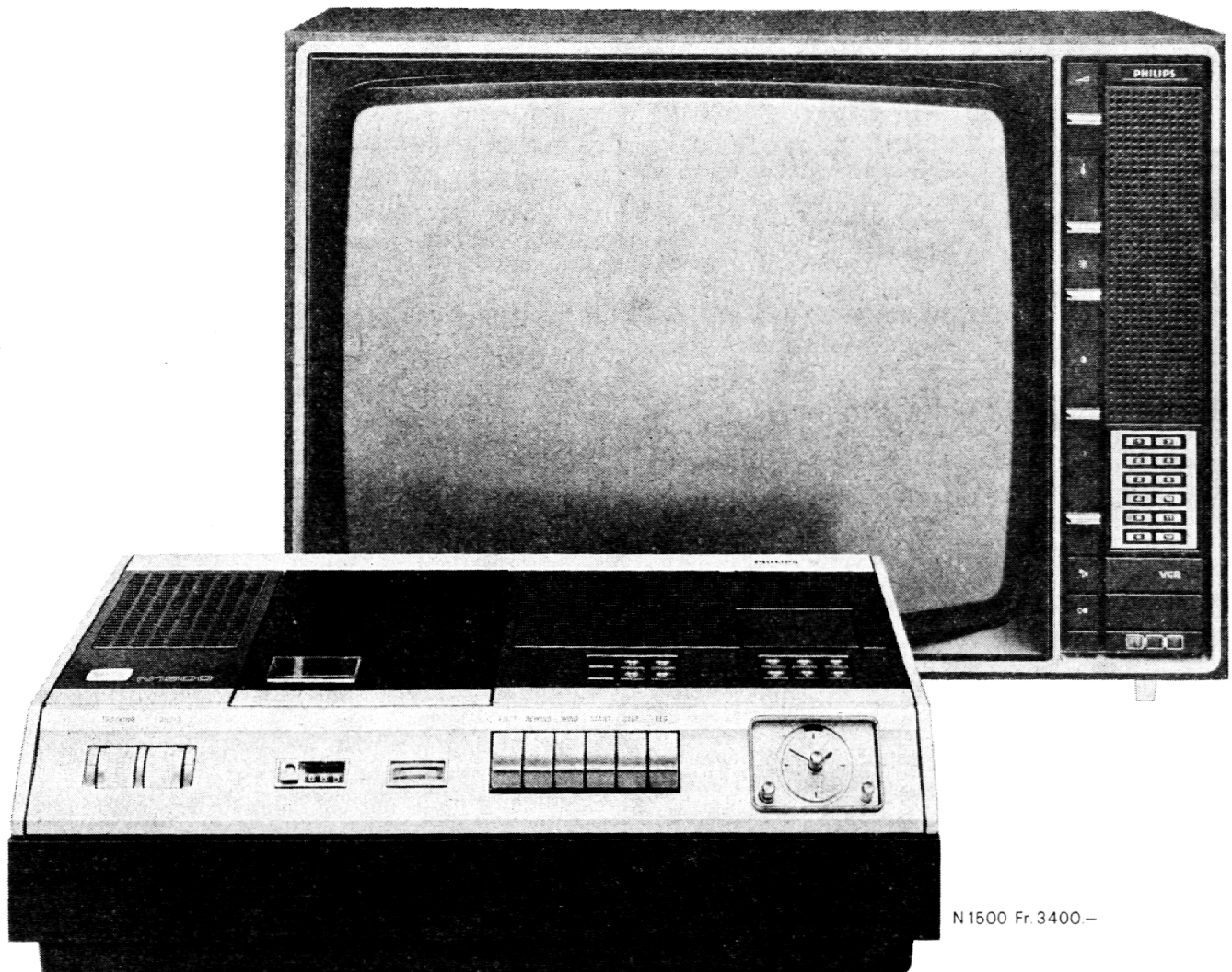
Klavier, Streichinstrumente, Blasinstrumente (u. a. Blockflöte), Handorgel, Gitarre, Schlagzeug, musikalische Früherziehung und Grundkurse.

Interessenten mit Diplom, Fähigkeitsausweis oder mit erfolgreicher, praktischer Betätigung melden unter Angabe der gewünschten Stundenzahl bis Ende Oktober 1974 beim Präsidenten der Jugendmusikschul-Kommission Freienbach, der auch gerne weitere Auskunft erteilt:

Leo Röllin, Stationsweg 21, 8806 Bäch, Telefon 01 - 76 18 00.



Sound  
and Vision



N 1500 Fr. 3400.-

## Damit können Sie einen Dokumentarfilm aufnehmen, während Sie Mathematik geben. Oder während Sie eine Staatskundesendung ansehen.

Manche Leute leisten sich einen Video-Cassettenrecorder, damit sie während des Fussballspiels keinen Krimi versäumen. Das ist ein Luxus — aber warum schliesslich nicht?

Aber entwickelt wurde das Video-Cassettenrecorder-System vor allem für den audiovisuellen Unterricht. Und hier wird der Philips Video-Cassettenrecorder zu einer keineswegs teuren Notwendigkeit, da das Schulfernsehen in Europa immer mehr ausgebaut wird — keineswegs als Ersatz, aber als wichtige Ergänzung für den persönlichen Unterricht.

Wie funktioniert der Video-Cassettenrecorder? Nun, er hat zunächst einen eigenen TV-Empfangsteil mit Antenneneingang. Mit dem Programmwähler wird das Programm ausgesucht und auf der Video-Cassette in Farbe samt Ton aufgezeichnet. Sie können das Programm während der Aufzeichnung im Fernseher sehen. Sie können den Fernseher aber auch ausgeschaltet lassen oder auf ein anderes Programm einstellen. Die Aufzeichnung wird dadurch nicht beeinflusst. Mittels einer Schaltuhr lässt sich Anfang und Ende einer Aufzeichnung vorprogrammieren. Sie

brauchen also nicht zu Hause zu bleiben, um eine Sendung aufzuzeichnen.

Wenn Sie aber mit Ihren Schülern lieber eigene Programme gestalten wollen, so bleibt Ihnen sogar das unbenommen. An den Video-Cassettenrecorder lässt sich auch eine Fernsehkamera anschliessen. (Eine Fernsehkamera ist zwar eigentlich etwas Teures, aber Schwarzweiss-Kameras sind durchaus erschwinglich, klein und handlich.) Dem Probieren sind dann — nicht so wie etwa beim Filmen — keine Grenzen gesetzt. Denn die Video-Cassette lässt sich wie ein Tonband löschen und neu bespielen.

Und das Schönste: Jeder Erstklässler kann einen Philips Video-Cassettenrecorder bedienen. Lassen Sie sich doch bitte den ausführlichen Prospekt kommen von: Philips AG, Edenstrasse 20, 8027 Zürich, Tel. 01/44 22 11.

# PHILIPS

## Skilager

1150 m ü. M. — 55 Betten im neuen **Berghaus Gärten** sind noch die 2. und 4. Februarwoche frei. Vollpension Fr. 19.—. Skilift und Loipe direkt beim Haus, günstige Liftpauschale. Peter Kauf, Telefon 074 - 3 23 23, abends 074 - 3 25 42.



**BUCHDRUCKEREI  
KALT-ZEHNDER, 6300 ZUG  
Grienbachstraße 11, Tel. 31 66 66**

**Hauszeitschriften, Periodika,  
Dissertationen**

## Primarschule Ormalingen BL

sucht auf Quartalsbeginn per 3. Januar 1975 oder nach Vereinbarung

### **1 Lehrer oder 1 Lehrerin für die Unterstufe (zurzeit 1. Klasse)**

Ein Kollegium von vier Lehrern und einer Lehrerin würde sich freuen, im kleinen, aber angenehmen Rahmen mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Unsere aufstrebende, schulfreundliche Gemeinde liegt im sonnigen Oberbaselbiet. Gute Verkehrsverbindungen gewährleisten eine rasche Verbindung zur Stadt Basel.

Ein neues Hallen- und Freibad ist in wenigen Minuten erreichbar.

Interessentinnen oder Interessenten melden sich bitte bis spätestens Ende Oktober 1974 schriftlich oder telefonisch beim Präsidenten der Schulpflege: Herrn Dr. H. R. Hofer, Eggrainweg 9, 4466 Ormalingen, Telefon 061 - 99 10 55.

61.722.003

## Schweizerschule Santiago/Chile

Wir suchen auf den 1. März 1975

### **1 Turnlehrerin**

mit zusätzlichem Fachpatent für Deutsch, Englisch oder Französisch  
oder

### **1 Sekundarlehrerin**

sprachlicher Richtung mit besonderem Interesse am Turnunterricht

### **1 Primarlehrer**

mit Turnlehrerdiplom oder besonderem Interesse am Turnunterricht

### **1 Primarlehrer**

mit besonderem Interesse an Gesangs- und Musikunterricht

Unterrichtssprache ist Deutsch; Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern. Pensionsversicherung.

Vertragsdauer: 4 Jahre bei freier Hin- und Rückreise. Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen bis spätestens 25. September 1974 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, Postfach 154, 9004 St. Gallen, Telefon 071 - 22 79 83.

25-146460

## Sie inserieren

**mit Erfolg  
in der  
schweizer schule**



## Gossau SG

Die Schulen der Gemeinde Gossau SG haben vor kurzem die Stelle einer Logopädin geschaffen und ihren Arbeitsplatz modern, grosszügig und mit allen notwendigen Hilfsmitteln ausgestattet. Zuzufolge der Berufung der Logopädin an eine andere Stelle suchen wir auf Herbst 1974 / Frühling 1975

### Logopädin/Logopäden

Es handelt sich um eine schöne, wenn auch anspruchsvolle Aufgabe für eine Fachkraft, da die Logopädie in unserer Gemeinde erst im Aufbau und Ausbau ist. Es wird daher selbständiges Arbeiten, Initiative und Organisationstalent erwartet. Die Honorierung entspricht der Ausbildung, der Berufserfahrung und der zu übernehmenden verantwortungsvollen Aufgabe.

Wir bieten neben einem angenehmen, gut dotierten Arbeitsplatz die volle Unterstützung durch die Schulbehörde.

Nähere Auskünfte erteilt das Schulsekretariat (Telefon 071 - 85 50 34) oder Schulratspräsident Dr. A. Häfliger (Telefon 071 - 85 38 21, während der Bürozeit 01 - 36 26 11).

Lehrkräfte, die sich für diese Stelle interessieren, sind gebeten, ihre Bewerbung mit Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Ausweise über die Ausbildung und die bisherige Lehrtätigkeit, Foto) zu senden an Schulratspräsident Dr. A. Häfliger, Fliederstrasse 13, 9202 Gossau.

25-146375

## Gemeinde Altdorf (Uri)

sucht

### einen Hilfsschullehrer

für Oberstufe (5. bis 8. Klasse)  
und

### einen Werkschullehrer

Angesprochen sind Idealisten, die sich kleinen Klassen mit 15 bis 20 Kindern widmen möchten, die nicht so sehr mit geistigen Gütern gesegnet sind.

Wenn Sie **Primarlehrer** sind, wäre Ihnen Gelegenheit geboten, sich in berufsbegleitenden Kursen auf die entsprechenden Abschlüsse vorzubereiten.

Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz. Eintritt nach den Herbstferien, 21. Oktober 1974. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulpräsidenten, Paul Schilter, Architekt, Schützengasse 5, 6460 Altdorf, zu richten.

25-146447

## Kanton Solothurn

Auf Beginn des Wintersemesters 1974/1975 (16. Oktober 1974) suchen wir einige

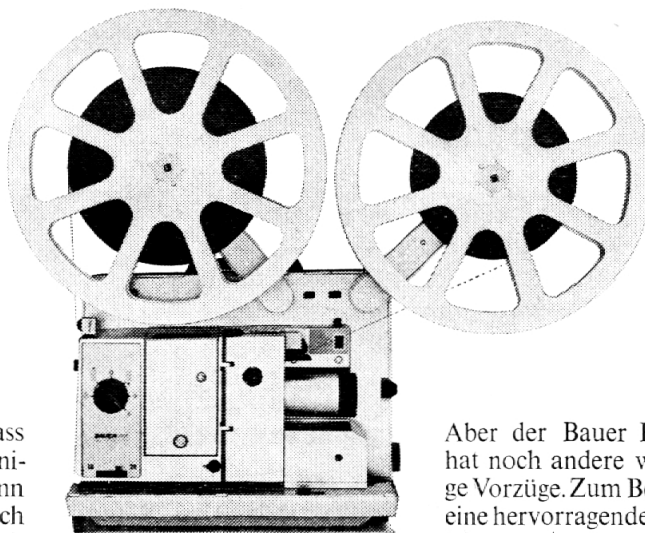
### Hauswirtschaftslehrerinnen

für die Volksschulstufe und die kantonalen hauswirtschaftlichen 5- bzw. 7-Wochenkurse. Interessentinnen erhalten nähere Auskunft über Einsatzmöglichkeiten und Anstellungsbedingungen beim Kantonalen Hauswirtschafts-Inspektorat, Friedhofgasse 13, 4500 Solothurn. Telefon 065 - 3 02 38 oder 2 66 21, intern 230

ERZIEHUNGSDEPARTEMENT DES KANTONS SOLOTHURN

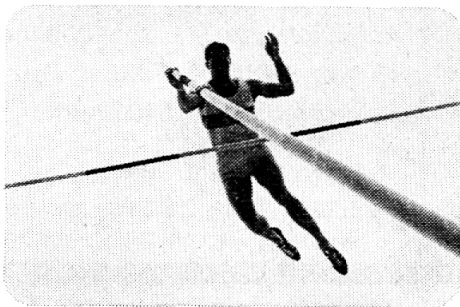
25-146438

## Der Bauer P6 TS Schulprojektor kann mitten im Film stehenbleiben: so oft und so lange Sie wollen.



Wir meinen, dass mancher Lehrfilm weniger Leerfilm wäre, wenn er zwischendurch auch einmal stillstünde. Damit Sie zu einem bestimmten Bildablauf oder zu einer grafischen Darstellung auch etwas sagen könnten.

Aber leider haben die Bilder nicht nur laufen, sondern auch fortlaufen gelernt. Darum haben Sie bisher vielleicht schweigen müssen, wo reden Gold gewesen wäre.



Das ist der Grund, warum der  
16-mm-Filmprojektor Bauer P6 TS  
jetzt eine Stoppeinrichtung für  
Bildanalysen hat.

Die geht so: Sie bedienen während der Vorführung einen Schalter – und schon wird aus einer bewegten Szene ein anschauliches Dia. Zu dem Sie sagen können, was Sie wollen, und das so lange, wie Sie wollen. Wenn alle alles mitbekommen haben, lassen Sie das Dia sich einfach weiterbewegen. So praktisch ist das.

Aber der Bauer P6 TS hat noch andere wichtige Vorzüge. Zum Beispiel eine hervorragende Lichtleistung und Tonqualität auch in grossen Räumen. Einen Lampen-Schnellwechsel und einen filmschonenden 3-Zahn-Greifer, der Perforationsschäden einfach übergeht. Eine kinderleichte Bedienung und natürlich eine Einfädelautomatik.

Sie sehen: Der Bauer P6 TS hat alles, was man von einem guten Gerät erwarten soll, das jetzt auch noch Diaprojektor ist. Oder das zumindest so tut.

### Bauer P6 16-mm-Filmprojektoren.

9 Ausführungen. Stumm- oder Tonfilm. Eingebauter Verstärker mit 20 Watt Ausgangsleistung. Silizium-Transistoren. Klirrfaktor höchstens 1%. Lichtton- oder Magnettonwiedergabe. Mit Magnetton-Aufnahmestufe und Trickblende erhältlich. 2 Ganggeschwindigkeiten. Reiche Auswahl an Objektiven. Anschluss für Bildzähler. Koppelung mit Zweitprojektor möglich. Eingebauter Kontrolllautsprecher. Externer 35-Watt-Lautsprecher in Koffer mit Kabelrolle.

Coupon: An Robert Bosch AG, Abt. Foto-Kino, 8021 Zürich.

Wir möchten den Bauer P6 TS mit Bildstopp-Einrichtung kennenlernen.

☐ Bitte führen Sie ihn uns vor.

☐ Bitte schicken Sie uns Ihre Dokumentation.

Name \_\_\_\_\_

Schule/Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

SS

# BAUER

**BOSCH Gruppe**



# Anschaulich unterrichten

Weil wir glauben, dass sich auch die neueste Ausgabe von «Gleis frei» als anregender Ausgangspunkt für die Behandlung des Themas «Eisenbahn» eignen könnte, versehen wir Sie mit der von Ihnen gewünschten Anzahl Exemplaren. Es werden u.a. folgende aktuelle Themen behandelt: «Verkehrsarbeit und Energieverbrauch», «Bodenseeschifffahrt», «Weichologie», «Bahnhof – Nervenzentrum des Schienenverkehrs», «Die Investitionen der SBB», «Güterverkehr».

Im übrigen steht die neue Nummer von «Gleis frei» in engem Zusammenhang mit den «Tagen der offenen Tür», während derer die SBB im Herbst allen Interessierten anschaulich zeigen möchten, wie ihr Betrieb – von innen gesehen – funktioniert. Wäre das vielleicht etwas für Sie oder Ihre Schüler? Im «Gleis frei» ist aufgeführt, wo und wann im Herbst «Tage der offenen Tür» durchgeführt werden.

Benützen Sie den Coupon und schicken Sie ihn bitte an: SBB, Betriebsabteilung der Generaldirektion, Hochschulstrasse 6, 3000 Bern.

## Coupon

Ihr Angebot interessiert mich. Senden Sie mir bitte vom neuen «Gleis frei»

- \_\_\_\_\_ Exemplare deutsch
- \_\_\_\_\_ Exemplare französisch
- \_\_\_\_\_ Exemplare italienisch

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

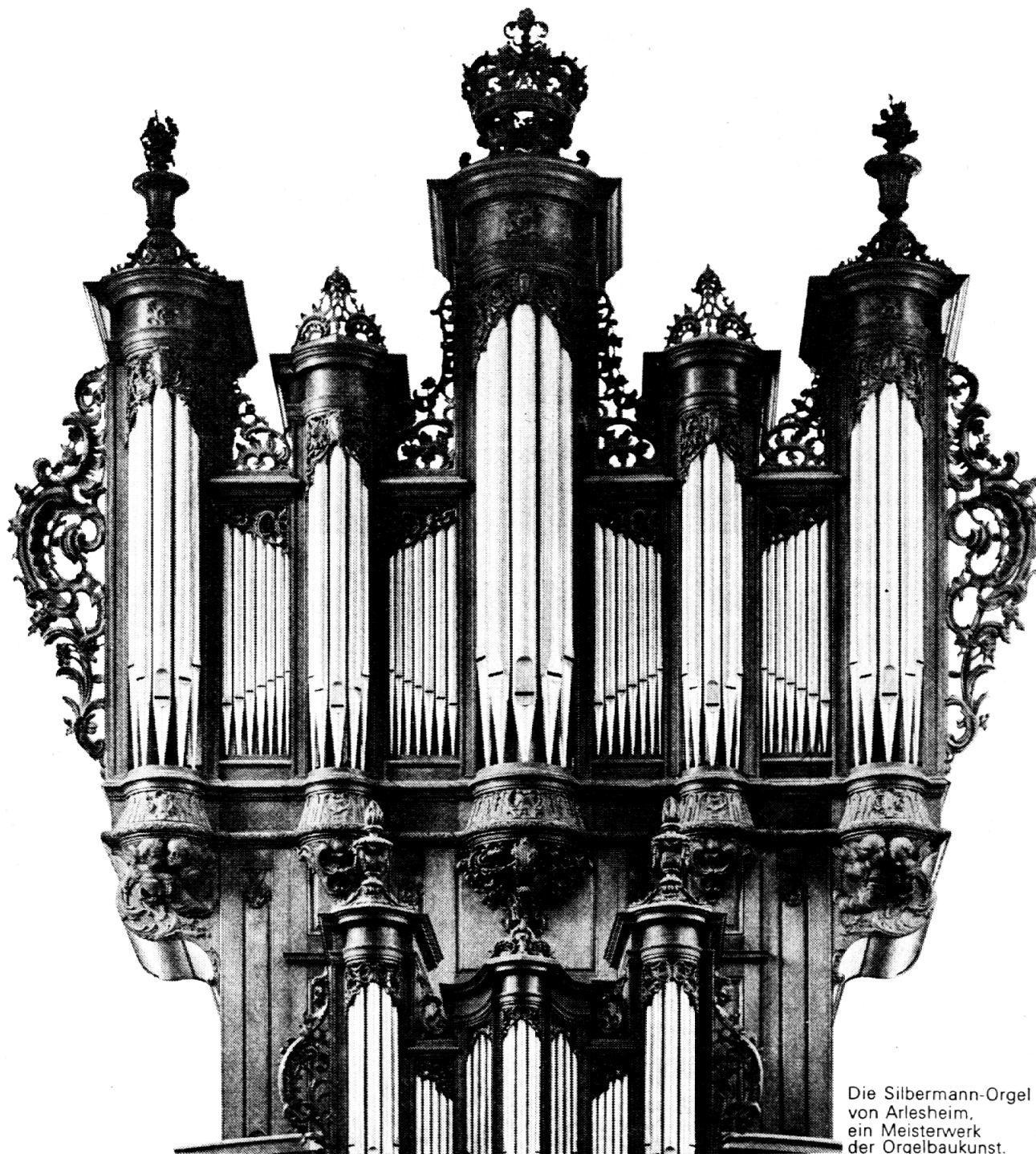
PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_



# SBB

# Darauf klingt am schönsten,



Die Silbermann-Organ  
von Arlesheim,  
ein Meisterwerk  
der Orgelbaukunst.

Man muss ja nicht gleich auf einer Silbermann-Organ spielen lernen, um mit viel Ausdauer und ein wenig Glück später einmal auf ihr spielen zu können.

Lernen lässt sich viel besser auf einer Philicorda.

Nicht etwa, weil es auf ihr leichter wäre. Aber weil man leichter dazu kommt: die Philicorda ist so klein, dass sie in jedem Unterrichtszimmer Platz findet. (Oder in einer Ecke der guten Stube zu Hause.)

Gross an ihr ist eben nicht, was man sieht, sondern was

man hört. Mit den 20 Watt Sinusleistung des Spieltisches füllt die Philicorda auch Kirchgemeindesäle und kleine Kirchen.

Und dafür, dass es statt nach Lautsprechern dann doch nach Orgel tönt, sorgen das 27-Tasten-Mechels-Pedal, die zwei Manuale mit 49 Tasten, die 16 Register und 4 Koppeln, die Hall- und diversen Lautstärkereger und natürlich die Philips-Elektronik.

Es lohnt sich also nicht nur, auf einer Philicorda Orgel spielen zu lernen. Sondern auch, Philicorda spielen zu können.

# was Sie darauf am besten lernen können.



Sound  
and Vision

Die Philicorda  
GM 760,  
auch eins.

- ☐ Ich möchte mehr über die Ausstattung, die technischen Daten, die Anschlussmöglichkeiten, die genaue Grösse und das Gewicht der Philicorda GM 760 mit Vollpedal erfahren. Bitte senden Sie mir den ausführlichen Prospekt.
- ☐ Ich möchte auch die Philicorda GM 760 ohne Vollpedal, die Philicorda GM 758 und die Philicorda GM 754 kennenlernen.

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an:  
Philips, Abt. RGTT,  
Edenstrasse 20, 8027 Zürich.

**PHILIPS**

**Audiovisuelle Geräte werden auch  
in Zukunft den Lehrer nicht ersetzen  
können.**

**Helfen jedoch können sie  
Ihnen  
schon heute.**

Zum Beispiel der  
**Bell & HOWELL-  
Overhead-Projektor 360**

– die Wandtafel der Zukunft



Noch nie so günstig –

Verlangen Sie unsere Spezialofferte!

COUPON 360

☐ Bitte senden Sie mir eine Spezialofferte!

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Memo AG, Simmlersteig 16, 8038 Zürich, Telefon 01 - 43 91 43**



## Schulgemeinde Wangen-Brüttisellen

An unserer Oberstufenschule in Brüttisellen sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

### 1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(mathematische Richtung) auf Frühjahr 1975

### 1 Lehrstelle an der Oberschule

auf Herbst 1974, spätestens Frühjahr 1975.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Schulklima mit guter Kollegialität und aufgeschlossener Haltung der Schulpflege. Gerne sind wir Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Gemeindeverwaltung, 8306 Brüttisellen, Tel. 01 - 833 43 47, zu richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne der Schulpräsident, W. Rubin, Telefon privat 01 - 820 85 47, Geschäft 01 - 47 46 74, oder M. Grimmer, Sekundarlehrer, Telefon 01 - 833 46 49, A. Rüegg, Reallehrer, Telefon 01 - 833 11 56, Telefon Oberstufenschulhaus: 01 - 833 31 80, zur Verfügung.

25-146432

Die Schulpflege

## Schulgemeinde Wallisellen

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 sind an unserer Primarschule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

### 1 Primarlehrstelle Unterstufe

### 1 Primarlehrstelle Mittelstufe

Die Gemeindezulagen entsprechen den gesetzlichen Höchstansätzen, auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Wallisellen ist eine aufgeschlossene Gemeinde mit sehr günstigen Steuerverhältnissen, grenzt an die Stadt Zürich und somit für Kinder sehr günstig für den Besuch von Mittelschulen.

Bewerberinnen und Bewerber mögen ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen richten an den Präsidenten der Schulpflege, Dr. A. Hartmann, Nelkenstrasse 10, 8304 Wallisellen, Telefon 01 - 830 33 26.

Schulpflege Wallisellen

## Schulgemeinde Hünenberg ZG

An unserer Schule ist die

### Lehrstelle

für die 5./6. Klasse im Schulhaus «Matten» per 20. Oktober 1974 neu zu besetzen.

Eventuell käme Aushilfe bis Juli 1975 in Frage. Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an: Schulpräsidium Hünenberg, Erich Limacher, Langrütli, 6330 Cham,

Telefon privat 042 - 36 35 25

Telefon Geschäft 042 - 36 35 22

25-146446

## Gemeinde Wollerau am Zürichsee

Die Bildung neuer Klassen auf Beginn des **Schuljahres 1975/76** erfordert die Anstellung von

### Lehrer und Lehrerinnen

für die Unter- und Mittelstufe.

Gleichzeitig ist die ca. 12 bis 15 Schüler umfassende **Hilfsschule** durch

### zwei Lehrkräfte

zu besetzen.

Wir bieten:

- kleine Klassenbestände
- moderne Schulräume
- bestmögliche Hilfsmittel
- Sportanlagen
- Kleinhallenbad mit Lernschwimmbecken (ab Sommer 1975 in Betrieb)
- direkter Autobahnanschluss N 3 (20 Minuten von Zürich)

Nähere Auskunft erteilt gerne das Schulratspräsidium: Frau I. Auf der Maur, Bahnhofstrasse 24, 8832 Wollerau, Telefon 01 - 76 05 67.

25-146424

Schulrat Wollerau



## Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Ältere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- Reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszügig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 werden in der Stadt Zürich folgende

### LEHRSTELLEN

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Schulkreis	Stellenzahl
	<b>Primarschule</b>
Uto	30, davon 2 an Sonderklassen BO und 1 an Sonderklasse DM
Letzi	49, davon 2 an Sonderklassen B
Limmattal	40, davon 3 an Sonderklassen D, je 2 an Sonderklassen A+E, 1 an Sonderklasse C
Waidberg	35, davon 2 an Sonderklassen D
Zürichberg	24, davon 1 an Sonderklassen BC und 2 an Sonderklassen D
Glattal	25, davon 1 an Sonderklasse
Schwamendingen	12, davon 1 an Sonderklasse D

	<b>Ober- und Realschule</b>	<b>Sekundarschule</b> sprachl.-hist. Richtung	math.-naturw. Richtung	<b>Mädchenhandarbeit</b>
Uto	2	2	3	6
Letzi	4	3	3	5
Limmattal	8	1	–	7
Waidberg	2	2	5	6
Zürichberg	4	3	4	6
Glattal	12	5	3	3
Schwamendingen	4	–	–	4

Stadt Zürich **Haushaltungsunterricht** 2

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrerbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrer an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen. Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 8027 Zürich, Büro 430, Telefon 01 - 36 12 20, intern 261, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

**Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 31. Oktober 1974 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.**

Uto	Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich
Letzi	Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich
Limmattal	Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich
Waidberg	Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich
Zürichberg	Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich
Glattal	Herr Richard Gubelmann, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich
Schwamendingen	Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

**Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 31. Oktober 1974 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.**

14. August 1974

Der Schulvorstand

# Dürfen wir uns vorstellen

**D**ie AKAD ist eine für die Erwachsenenbildung spezialisierte Schulorganisation. Alle Studiengänge können neben der Berufsarbeit und weitgehend unabhängig von Wohnort und Alter absolviert werden.

**U**nser Lehrmethode ist auf die Bedürfnisse Erwachsener (ab etwa 17 Jahren) zugeschnitten; sie hat sich bei der Vorbereitung auf die anspruchsvollsten staatlichen Prüfungen hervorragend bewährt. Die AKAD stellt seit Jahren z. B. an der Eidg. Matura oder an der Eidg. Buchhalterprüfung mit Abstand am meisten Kandidaten von allen privaten Schulen der Schweiz. Alle unsere Studiengänge sind so gestaltet, dass der Teilnehmer, der mitarbeitet, das Ziel sicher erreicht.

*Alle AKAD-Schulen entsprechen dem Qualitätsniveau der Maturitätsschule. Alle sind unabhängig von Berufsarbeit, Alter und Wohnort zugänglich; der Eintritt ist jederzeit möglich.*

**W**ir vermitteln das Wissen durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen. Mit diesem Fernunterricht ist so viel mündlicher Klassenunterricht verbunden, wie es für das jeweilige Lehrziel notwendig ist. Da unsere Lehrer von der blossen Stoffvermittlung entlastet sind und sich auf Anwendung, Übung, Veranschaulichung und Wiederholung beschränken können, kommen wir mit verhältnismässig wenig Unterrichtsstunden aus. Diese werden so angeordnet, dass sie auch für Berufstätige zugänglich sind, die von weither anreisen müssen. Für Maturanden ohne Berufstätigkeit führen wir eine Tagesmaturitätsschule.

#### Maturitätsschule:

*Eidg. Matura (auch Wirtschaftsmatura), Hochschuleaufnahmeprüfungen (ETH, HSG), Primarlehrerausbildung.*

#### Handelsschule:

*Handelsdiplom VSH, Eidg. Fähigkeitszeugnis, Treuhandzertifikat, Eidg. Diplomprüfung für Buchhalter, Chefsekretärinnen-zertifikat.*

#### Schule für Sprachdiplome:

*Deutschdiplome ZHK, Englischdiplome Cambridge, Französischdiplome Alliance Française.*

#### Schule für Spezialkurse:

*Aufnahmeprüfung Technikum, SLS, Vorbereitung auf Schulen für Pflegeberufe und Soziale Arbeit.*

**U**nser Lehrgänge verlangen grundsätzlich keine Vorkenntnisse, da sie von Grund auf einsetzen. Wer Vorkenntnisse besitzt, erreicht damit in vielen Fächern verhältnismässig rasch Hochschulniveau. Die Kurselder sind für jedermann erschwinglich und die Bedingungen so liberal, dass niemand ein Risiko eingeht. Selbstverständlich setzen wir keine Vertreter (auch «Schulberater» usw. genannt) ein. Wer sich weiterbilden will, findet in unserem breit angelegten Programm bestimmt das richtige Ziel.

#### Schule für

#### Vorgesetztenbildung:

*Umfassende Managementlehrgänge, Kurzlehrgänge (verlangen Sie Spezialprogramm).*

#### Technisches Institut:

*Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Bautechnik, Techn. Zeichnen, Automation.*

#### Durchführung:

*Techn. Lehrinstitut Onken*

#### Schule für

#### Weiterbildungskurse:

*Fremdsprachen, Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Handelsfächer.*

*Verlangen Sie bitte unverbindlich das ausführliche Schulprogramm, wenn Sie sich genauer informieren möchten.*

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zug sucht

## einen vollamtlichen Schulinspektor für die Oberstufe der Volksschulen

Anforderungen: Sekundarlehrerpatent und/oder Gymnasiallehrerdiplom; mehrjährige Praxis im Schuldienst; Interesse an Führungsaufgaben. Stellenantritt: Frühjahr 1975 oder nach Vereinbarung.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Erziehungsdirektion: Telefon 042 - 23 12 33. Bewerber werden freundlich gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf und Photo bis zum 30. September 1974 der Erziehungsdirektion des Kantons Zug einzureichen.

Erziehungsdirektion des Kantons Zug

25-146396



## Realschule Muttenz

Wir suchen auf den 7. April 1975 an unsere Realschule mit progymnasialer Abteilung

### Reallehrer phil. II

Bedingungen: 6 Semester Hochschule, Real- resp. Sekundarlehrerdiplom.

### Zeichenlehrer(in)

mit Zeichnungslehrer-Diplom

Wir bieten: Zeitgemässe Besoldung. 27 Pflichtstunden. Bekannt harmonisches Kollegium. Aufgeschlossene Behörden. Moderne Schulhäuser. Hallenbad.

Muttenz: In unmittelbarer Nähe der Stadt Basel und doch noch auf dem Lande. Ausgezeichnete Schulungsmöglichkeiten: Gymnasium, Technikum, Gewerbeschule, nahe Universität.

Auskunft erteilt das Rektorat:

Telefon privat 061 - 61 21 63

Telefon Schule 061 - 61 61 08

Senden Sie Ihre Anmeldung mit Lebenslauf, Ausweisen, Foto usw. baldmöglichst an das Sekretariat der Schulpflege Muttenz, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz.

61.040.016

## Kantonales Sonderschulheim, 6170 Schüpfheim LU

Der Bezug der Neubauten unseres modern konzipierten Sonderschulheimes für praktischbildungsfähige Kinder ist im Januar 1975 vorgesehen. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir

### Kindergärtnerinnen

### Sonderschullehrer(innen)

### Logopäden/Logopädin

### Heilpädagogen/Heilpädagogin für die Früherfassung

Zur optimalen Förderung der geistigbehinderten Kinder sind wir auf engagierte und teamfähige Mitarbeiter angewiesen.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Fortbildungsmöglichkeiten, zeitgemässe Besoldung und auf Wunsch Unterkunft im neuen Personalhaus.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Direktion des Kantonalen Sonderschulheimes, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 - 76 11 82.

## Original Orff-Instrumentarium



entspricht den Wünschen prominenter Pädagogen. Fachmännische Beratung. Verlangen Sie Prospekte und Preislisten.

Lefima-Vertrieb, Postfach 15, 8864 Reichenburg



# Die wenn Blätter fallen Reisen



## Unbekanntes Apulien

5. Oktober bis 20. Oktober

Fr. 660.–

## Sardinien–Florenz

5. Oktober bis 20. Oktober

Fr. 765.–

## Wanderung im Quercy

29. September bis 6. Oktober

Fr. 585.–

## Bellissima Venezia

29. September bis 5. Oktober und  
13. Oktober bis 19. Oktober

Fr. 235.–

## Natascha im Herbst

(Moskau / Leningrad)

29. September bis 6. Oktober

Fr. 915.–

## Badeferien in Paros

21. September bis 6. Oktober

Fr. 625.–

5. Oktober bis 20. Oktober

Fr. 665.–

## Prag

28. September bis 3. Oktober

Fr. 465.–

6. Oktober bis 11. Oktober

Fr. 475.–

11. Oktober bis 16. Oktober

Fr. 475.–

Mehr über diese Reisen und weitere Vorschläge für  
Herbstferien im SSR-Sommer/Herbstprogramm 1974  
gratis erhältlich bei

## SSR

### Schweiz. Studenten-Reisedienst

Postfach 3244, 8023 Zürich

Telefon 01 - 47 30 00

oder bei den lokalen Verkaufsstellen in  
Basel, Bern, Genève, Lausanne, Lyon (F), Neuchâtel,  
St. Gallen, Zürich



## Realschule Aesch-Pfeffingen BL

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1975/76 (7. April 1975) an unsere Schule mit progymnasialer Abteilung

### 1 Reallehrer(in) phil. I

für Deutsch, Französisch und Geschichte oder Geographie

### 1 Reallehrer(in) phil. II

für Mathematik und Naturkunde oder Geographie

Auf Wunsch und je nach Eignung kann zusätzlich in Englisch, Italienisch, Knabenhandarbeit, Gesang und Turnen unterrichtet werden.

Auswärtige Dienstjahre werden bei Festsetzung der Anfangsbesoldung voll berücksichtigt.

Aesch ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen.

Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut.

Für die Wahl ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium erforderlich.

**Anmeldefrist:** 30. September 1974

**Auskunft:** Rektorat der Realschule, Herr G. Rudolf von Rohr, Telefon 061 - 78 13 10 oder 061 - 78 19 18 (privat).

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind erbeten an:

Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstrasse 39,

4147 Aesch, Telefon 061 - 47 49 49 oder

Telefon 061 - 78 19 13 (privat).

61.040.016

## Schulgemeinde Oberengstringen

Auf Beginn des Schuljahres 1975/76 sind an unserer Schule

### 3 Lehrstellen an der Sekundarschule

(2 sprachlich-historische und 1 mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung)

neu zu besetzen.

Unsere aufstrebende Gemeinde verfügt über moderne und grosszügig eingerichtete Schul- und Sportanlagen (Lernschwimmbecken, Sprachlabor, Hellraumprojektoren usw.) und ist – in unmittelbarer Nähe der Stadt Zürich – im Limmattal gelegen.

Sie finden bei uns eine kollegiale Lehrerschaft, die in bestem Einvernehmen mit einer aufgeschlossenen Schulbehörde zusammenarbeitet, um einen erfolgreichen Schulbetrieb zu realisieren. Die Besoldung erfolgt aufgrund der kantonalen Besoldungsverordnung; die Gemeindezulage entspricht der gesetzlichen Höchstgrenze.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Schulpflege, Herr Guido Landolt, Telefon 01 - 79 28 42; der Schulsekretär, Tel. 01 - 79 15 57, gerne zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen sind an das Schulsekretariat Oberengstringen, Postfach 20, 8102 Oberengstringen, einzusenden.

Schulpflege Oberengstringen

25-146397

---

## Maturitäts-Vorbereitung

---

## Arztgehilfinnen-Schule      Handels-Schule

---

## individuelle Schulung

---

Institut **MINERVA** Zürich

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27

---



## Kanton Basel-Landschaft

(Oberwil, 5 km ausserhalb von  
Basel)

Wir suchen auf Herbst 1974 und Frühjahr 1975

### Reallehrer bzw. -lehrerinnen phil. I und phil. II

für die Realschule und das Progymnasium  
**Oberwil / Biel-Benken**

Fächer:

- Deutsch, Geschichte, Französisch, Englisch
- Deutsch, Geschichte, Französisch, Latein
- Mathematik, Geometrie, Biologie, Naturkunde kombinierbar mit:
- Zeichnen, Singen, Turnen

Oberwil ist eine aufstrebende Vorortsgemeinde von Basel mit Primar-, Sekundar-, Realschule, Progymnasium und Gymnasium.

Lehrer, die gewillt sind, am Aufbau einer relativ jungen Realschule mitzuarbeiten, mögen ihre

Anfragen bzw. Anmeldungen richten an:  
Dr. A. Rossi, Präsident der Realschulpflege,  
Bündtenweg 30, 4104 Oberwil  
Telefon P 061 - 47 99 40  
Telefon G 061 - 32 50 51, intern 74 976 od. 75 653.

61.040.015

Gesucht für die 7. Klasse in **Netstal** (Glarus) wegen Weiterbildung des bisherigen Stelleninhabers **Lehrkraft** auf Herbst 1974 oder Frühjahr 1975 oder **Stellvertreter** während des Wintersemesters.

Richten Sie bitte Ihre Anmeldung an den Schulpräsidenten, Dr. med. Walter Blumer,  
**8754 Netstal**, Telefon 058 - 61 28 46.

## Sekundarschule Weinfelden

Zur Besetzung neu errichteter Lehrstellen suchen wir auf Frühjahr 1975

### Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung.

Weinfelden liegt am Fuss des Ottenberges, mitten im Thurgau. Es bietet kulturelle Anlässe im Theater- und Konzertsaal des Kongresszentrums Thurgauerhof und viele Möglichkeiten sportlicher Betätigung.

Die Kantonsschulen Frauenfeld und am See können von hier aus besucht werden, und die Städte Konstanz, St. Gallen, Winterthur und Zürich sind bequem zu erreichen.

Sie finden bei uns ein angenehmes Schulklima und kollegiale Zusammenarbeit.

Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns. Sie erhalten nähere Auskunft beim Schulpräsidenten, Dr. H. Spöhl, Brauereistrasse 4, 8570 Weinfelden, oder beim Schulvorstand Th. Holenstein, Sekundarlehrer, Bahnhofstrasse 11, 8570 Weinfelden, Telefon privat 072 - 5 31 69.

## Rheintal – Region mit Zukunft!

### Primarschule Rebstein

Rebstein im st.gallischen Rheintal, landschaftlich ein Kleinod, im Nahbereich der regionalen Metropolen Altstätten und Heerbrugg, sucht auf Frühjahr 1975

### Primarlehrer(in) für die Mittelstufe

(Einklassensystem im Zwei- oder Dreijahresturnus)

Wir bieten nebst gesetzlichem Gehalt und guter Ortszulage angenehme Schulverhältnisse und neuzeitlich eingerichtete Unterrichtsräume. Preisgünstige Wohnung könnte vermittelt werden.

Kath. Bewerber(in) bietet sich die Möglichkeit, Organistendienst in der Pfarrkirche zu übernehmen.

Interessierte Lehrkräfte sind gebeten, Anfragen und Bewerbungen an den Schulrathspräsidenten, Herrn Viktor Kobler, Isenbühl, 9445 Rebstein, Telefon 071 - 77 14 73 (G 77 12 21) zu richten.

25-146349



## Kanton Basel-Landschaft

### Münchenstein

**Realschule** mit progymnasialer Abteilung hat

### Lehrstellen phil. I und phil. II

neu zu besetzen.

Münchenstein ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Das Realschulhaus ist modern und gut eingerichtet. Ein zweites wird demnächst gebaut. Die Besoldungen sind zeitgemäss festgelegt.

Auskunft erteilt: Dr. E. Helbling, Rektor,  
Telefon 061 - 46 71 08 (Schule),  
Telefon 061 - 46 75 45 (privat).

Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Schulpflege, H. Gartmann, Baselstrasse 22, 4142 Münchenstein.

61 040 015

### Bergschule Hagggen Gemeinde Schwyz

Wir suchen dringend für die Bergschule Hagggen ob Schwyz (1100 m ü. M.) ab 21. Oktober 1974 bis Sommer evtl. Frühling 1975 eine

### Lehrperson als Aushilfe

Die Schule umfasst die 1. bis 6. Primarklasse und wird je zur Hälfte halbtagsweise geführt. Geboten wird:

Grundgehalt nach kantonaler Besoldungsverordnung, Dienstalters-, Orts-, Mehrklassen- und Teuerungszulage. Eine heimelige Wohnung im Schulhaus kann zur Verfügung gestellt werden, oder es wird eine Autoentschädigung ausgerichtet.

Nehmen Sie bitte mit der Schuladministration der Gemeinde Schwyz (Friedrich Kälin) Kontakt auf. Gerne werden weitere Einzelheiten bekanntgegeben. Tel. 043 - 21 31 31, intern 20 oder 21 29 62 privat.

62 836 014



# Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

## Audio-visuelle Geräte

**MEMO** AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**

Simmlersteig 16 8038 Zürich 01 - 43 91 43

## Elektrische Messgeräte

(auch für Schreibprojektor)

EMA AG, Fabrik für elektrische Messapparate  
8706 Meilen Telefon 01 - 923 07 77

## Audio-visuelle Einrichtungen



Zentrum für Unterrichtstechnik, Projektion, angewandte Fotografie und Lektionentransparente  
2501 Biel, Silbergrasse 4  
Telefon 032 - 23 12 79

## Kosmos-Service

Zubehöre für das Mikrolabor, für Biologie, Chemie, Physik und Elektronik  
8280 Kreuzlingen Telefon 072 - 8 31 21



## AV-ELEKTRONIK

- Sprachlabor EKKEHARD-STUDIO  
Entwicklung und Fabrikation
- Projektoren, Leinwände, Kopier- und Druckapparate, Zubehör



## SCHULMATERIALIEN

- modernste Schulheft- und Ordnerfabrikation
- umfassendes Sortiment (30 000 Artikel)



**ERWIN BISCHOFF AG** 9500 WIL SG  
Centralhof, 073 - 22 51 66

## ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister  
Murbacherstrasse 15  
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

## Schulmaterialien

FRANZ SCHUBIGER  
Mattenbachstrasse 2  
8400 Winterthur Telefon 052 - 29 72 21

## Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister  
Murbacherstrasse 15  
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

## Schul- und Saalmobiliar

ZESAR AG  
Postfach 25  
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

# 10000 DIAS



auf kleinstem Raum  
archiviert! Dia-Archiv-  
und Sichtschränke



**A. Bonacker KG**  
Fabrik für  
audiovisuelle Geräte  
D 2820 Bremen 77  
POB 770113

## Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG  
4450 Sissach  
Telefon 061 - 98 40 66

## Bücher

für die Schule und den Lehrer: **PAUL HAUPT**,  
3001 Bern, Falkenplatz 14, 031 23 24 25. Herausgeber des «Lehrer-Vademecums», das Gratis-Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

## Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG  
8152 Glattbrugg ZH  
Telefon 01 - 810 30 40

AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli - Steudler  
Lehrer

6074 G i s w i l  
-----

**Zermatt**

Berghotel «Schwarzsee» am Fusse des Matterhorns, empfiehlt sich für

**Schulreisen und Ferienlager**

Idealer Ausgangspunkt für Wanderungen - Touristenlager  
- Selfservice-Restaurant. Mässige Preise.  
Anfragen an K. Prieth, Direktor. Telefon 028 - 7 72 63.

25-146441

**Ferienheim Vergissmeinnicht und Mon-Bijou**

Zwei komfortable und günstige Ferienhäuser für Gruppen von 35 bis 80 Personen. Auskunft: Burgener Rudolf, Mon-Bijou, 3901 Saas-Grund, Telefon 028 - 4 89 27.

**Alder & Eisenhut AG** Küsnacht ZH

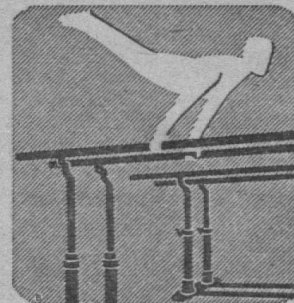
Turn-, Sport- und  
Spielgerätefabrik

Fabrik in  
9642 Ebnat-Kappel  
Tel. 074 - 3 24 24

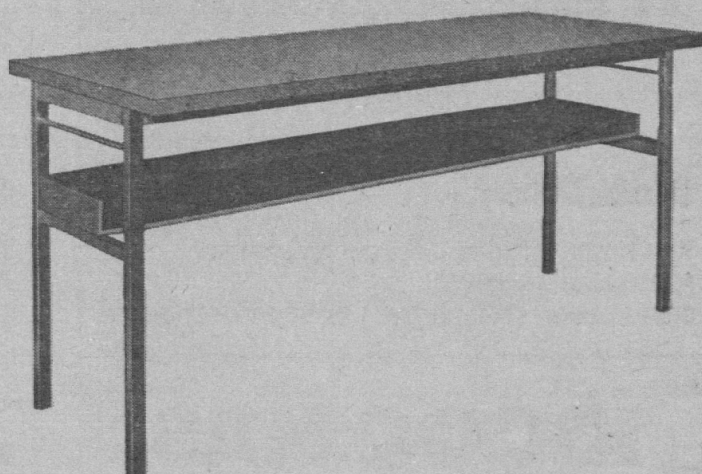
Sämtliche Geräte nach  
den Vorschriften der  
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik

8700 Küsnacht ZH  
Tel. 01 - 90 09 05



Kartonagetische  
unsere  
Spezialität



**Rüegg & Co.**

Inh. Hans Eggenberger  
Schulmöbel  
Schreinerei

8605 Gutenswil  
Telefon 01 - 86 41 58

Rufen Sie uns an  
wir beraten Sie gerne

Anfertigung von Schulmobiliar  
jeglicher Art